

Tomoko Cosacchi

Seit 1984 ist Tomoko Cosacchi Klavierlehrerin an der Musikschule der Hofer Symphoniker.

Sie studierte zuerst Klavier in Japan und schloss anschließend ihr Studium mit der künstlerischen Reifeprüfung bei Prof. Edith Picht-Axenfeld an der Hochschule für Musik in Freiburg mit Auszeichnung ab. Sie studierte später bei Prof. Glen Wilson in Würzburg Cembalo.

Tomoko Cosacchi blickt nun über eine dreißigjährige Tätigkeit als Klavierpädagogin zurück.

All die Jahre suchte sie stets nach einem immer besseren Anfängerunterricht, um den Kindern auf lange Zeit gesehen eine optimale musikalische Entwicklung zu ermöglichen. Unter ihren Schülern sind zahlreiche Preisträger bei „Jugend musiziert“ (Landes- und Bundesebene).

Mehrere ehemalige Schüler von ihr haben bereits ein Musikstudium abgeschlossen.

Ihr pädagogisches Anliegen ist es aber nicht, aus jedem Schüler einen Berufsmusiker zu machen, sondern Kinder bei der ganzheitlichen Entwicklung als Menschen mit der Musik zu fördern.

So findet sie in der Idee von Shinichi Suzuki (dem Begründer der Muttersprachen-Methode) ihr Ziel wieder.